

REGENT-Regeln Jemgum

über die Umsetzung der Ziffer 2 Satz 2 des Tenors des Beschlusses der Bundesnetzagentur hinsichtlich der regelmäßigen Entscheidung zur Referenzpreismethode sowie der weiteren in Art. 26 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 2017/460 genannten Punkte für alle Fernleitungsnetzbetreiber (Az. BK9-19/610 vom 11.09.2020 „REGENT 2021“; nachfolgend „**REGENT 2021**“ genannt)

Gemäß Ziffer 2 des Tenors von REGENT 2021 sind die Netzbetreiber verpflichtet, an Ein- und Ausspeisepunkten an Speicheranlagen ein rabattiertes Netzentgelt anzubieten, sofern und soweit eine Speicheranlage, die mit mehr als einem Fernleitungs- oder Verteilernetz verbunden ist, nicht als Alternative zu einem Kopplungspunkt genutzt wird. Die Nichtbenutzbarkeit der Speicheranlage mit rabattierten Kapazitäten als Alternative zu einem Kopplungspunkt hat sich der Netzbetreiber vom Speicherbetreiber gemäß Ziffer 2 des Tenors von REGENT 2021 nachweisen zu lassen.

REGENT 2021 ersetzt mit Wirkung zum 01.10.2021 den Beschluss der Bundesnetzagentur vom 29.03.2019, Az. BK9-18/610-NCG bzw. BK9-18/611-GP (nachfolgend **REGENT** genannt) aufgrund der zum 01.10.2021 erfolgenden Zusammenlegung der bisherigen Marktgebiete Net Connect Germany und GASPOOL zu dem gemeinsamen Marktgebiet „Trading Hub Europe“ (nachfolgend „**THE**“ genannt).

Zu diesem Zweck vereinbart **astora** mit seinen **Speicherkunden** die folgenden Regelungen.

§ 1 Einrichtung von Rabatt- und Nicht-Rabattkonten im Speicher durch astora

1. **astora** verpflichtet sich, für jeden **Speicherkunden** getrennt jeweils ein Konto zu führen, auf das die Arbeitsgasmengen gebucht werden, die
 - a. unter Nutzung von Aus- oder Einspeisekapazität des Netzbetreibers am Speicheranschlusspunkt, die mit einem rabattierten Entgelt gemäß den Vorgaben der Ziffer 2 Satz 1 des Tenors von **REGENT 2021** bepreist ist (nachfolgend „**rabattierte Kapazität**“ genannt), in den **Speicher** ein- und ausgespeichert werden (nachfolgend „**Rabattkonto THE**“ genannt),
 - b. unter Nutzung von Aus- oder Einspeisekapazität des Netzbetreibers am Speicheranschlusspunkt, die nicht mit einem rabattierten Entgelt gemäß den Vorgaben der Ziffer 2 Satz 1 des Tenors von **REGENT 2021** bepreist ist (nachfolgend „**unrabattierte Kapazität**“ genannt), in den **Speicher** ein- und ausgespeichert werden (nachfolgend „**Nicht-Rabattkonto THE**“ genannt) und
 - c. unter Nutzung von Aus- oder Einspeisekapazität des Netzbetreibers des angeschlossenen Marktes des Nachbarstaates am Speicheranschlusspunkt (nachfolgend „**GTS Kapazitäten**“ genannt), in den **Speicher** ein- und ausgespeichert werden (nachfolgend „**Nicht-Rabattkonto TTF**“ genannt).

Die Bestimmungen von § 2 Ziffer 2 lit. d) und e) bleiben unberührt.

2. **astora** stellt initial sicher, dass eine Umbuchung
 - a. zwischen dem **Rabattkonto THE** und einem **Nicht-Rabattkonto THE** sowie

b. zwischen dem **Rabattkonto THE** und einem **Nicht-Rabattkonto TTF**

in beide Richtungen nicht möglich ist.

Arbeitsgasmengen, die vor dem 01.10.2021 in Rabatt- bzw. Nicht-Rabattkonten aus dem Marktgebiet GASPOOL eingespeichert wurden, werden mit Wirkung zum 01.10.2021, 06:00 Uhr, dem entsprechenden **Rabattkonto THE** bzw. **Nicht-Rabattkonto THE** zugeordnet. Diese Arbeitsgasmengen gelten ab diesem Zeitpunkt als ursprünglich aus dem Marktgebiet **THE** eingespeichert.

§ 2 Einbringung der Aus- und Einspeisekapazitäten in Bilanzkreise/Sub-Bilanzkonten und Zuordnung der Arbeitsgasmengen auf Rabatt und Nicht-Rabattkonten im Speicher

1. Gemäß **REGENT 2021** hat der Netzbetreiber sicher zu stellen, dass ein Transportkunde
 - a. **rabattierte Kapazität** ausschließlich in einen Bilanzkreis/Sub-Bilanzkonto ohne besondere Kennzeichnung für unrabattierte Kapazität (nachfolgend „**Brabattiert**“ genannt) einbringen kann,
 - b. **unrabattierte Kapazität** ausschließlich in einen besonders gekennzeichneten Bilanzkreis/Sub-Bilanzkonto für unrabattierte Kapazitäten (nachfolgend „**Bunrabattiert**“ genannt) einbringen kann, und
 - c. **GTS Kapazitäten** in einen Bilanzkreis/Sub-Bilanzkonto der Gas Transport Services B. V., Groningen (NL) (nachfolgend „**BunrabattiertTTF**“ genannt) einbringen kann.
2. **astora** stellt initial sicher, dass Arbeitsgasmengen unter den zwischen den Vertragspartnern geschlossenen **Speicherverträgen**, die
 - a. aus einem **Brabattiert** eingespeichert werden, ausschließlich einem **Rabattkonto THE** zugeordnet werden,
 - b. aus einem **Bunrabattiert** eingespeichert werden, ausschließlich einem **Nicht-Rabattkonto THE** zugeordnet werden,
 - c. aus einem **BunrabattiertTTF** eingespeichert werden, ausschließlich einem **Nicht-Rabattkonto TTF** zugeordnet werden,
 - d. aus einem Nicht-Rabattkonto ausgespeichert werden,
 - i. entweder an einen **Bunrabattiert** übergeben werden,
 - ii. oder an einen **BunrabattiertTTF** übergeben werden,
 - iii. oder, sofern die eingespeicherten Arbeitsgasmenge nachweislich wieder in das Marktgebiet **THE**, aus dem die betreffende Arbeitsgasmenge ursprünglich eingespeichert wurde, ausgespeichert werden, an einen **Brabattiert** übergeben werden, und
 - e. aus einem **Rabattkonto THE** ausgespeichert werden, entweder an einen **Brabattiert** übergeben werden oder, sofern die eingespeicherten Arbeitsgasmengen nachweis-

lich wieder in das Marktgebiet **THE**, aus dem die betreffende Arbeitsgasmenge ursprünglich eingespeichert wurde, ausgespeichert werden, an einen **Bunrabattiert** übergeben werden.

Die Zuordnung der Arbeitsgasmengen auf die jeweiligen Konten des **Speicherkunden** erfolgt mittels unterschiedlicher Bilanzkreiscode. Der **Speicherkunde** informiert **astora** bis spätestens fünf (5) Kalendertage vor Vertragsstart über die vom **Speicherkunden** zu nutzenden Bilanzkreiscode.

3. Soweit der **Speicherkunde** und der Netzbetreiber eine Fakturierung im Sinne von Rand-Nr. 558 von **REGENT 2021** vereinbart haben, trägt der **Speicherkunde** die Verantwortung für die rechtzeitige schriftliche Information der **astora** durch den jeweiligen Netzbetreiber. In diesem Fall kann abweichend von § 1 Ziffer 2, Satz 1 eine Umbuchung von dem **Rabattkonto THE** auf das **Nicht-Rabattkonto THE** oder von dem **Nicht-Rabattkonto TTF** auf das **Rabattkonto THE** erfolgen.
4. Wenn eine Zuordnung oder Übergabe der Arbeitsgasmengen nicht gemäß Ziffer 2 erfolgen kann, wird **astora** die betroffenen Nominierungen im Rahmen des Matchings auf null kürzen und an die Netzbetreiber kommunizieren.